

JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2023/2024

- » TOP 50 Gesellschaftsrecht
- » TOP 50 M&A
- » TOP 50 Westen

Listung im JUVE Handbuch

Wie immer pünktlich zur Verleihung der JUVE Awards hat die JUVE das Handbuch Wirtschaftskanzleien 2023/2024 veröffentlicht und führt dort LMPS Rechtsanwälte in ihrem Ranking in den Kategorien „TOP 50 Gesellschaftsrecht“, „TOP 50 M&A“ und „TOP 50 Westen“:

Gesellschaftsrecht

Bewertung

Mit ihrer Erfahrung im Aktien-, Konzern- u. Gesellschaftsrecht hat sich die D'dorfer Boutique schneller als andere Spin-off-Kanzleien profiliert. Die streitige Praxis hat im vergangenen Jahr an Bedeutung gewonnen, die meisten Partner sind inzw. dort aktiv. Die Fähigkeit, Vorstände und Aufsichtsräte bei komplexen Sachverhalten zu einem anderen Preis als Top-Corporate-Praxen zu beraten, bleibt eine höchst attraktive Eigenschaft, ebenso wie die tiefe Verwurzelung im VC-finanzierten Umfeld, wo LMPS bei einer Reihe von Pre-IPO-Mandaten eingeschaltet wurde.

Oft empfohlen

Dr. Daniel Meyer („brillanter Jurist mit treffsicherem Blick für wirtschaftl. Zusammenhänge“, Wettbewerber), Dr. Carsten Paul („ausgesprochen strukturierter und lösungsorientierter Denker, dem kein relevantes Detail entgeht“, Wettbewerber), Dr. Hubertus Stuttmann („hohe fachl. Kompetenz“, Wettbewerber), Dr. Eva Georg („sehr kluge Anwältin; gr. Verstärkung für die Kanzlei“, „absolute Restrukturierungsexpertin“, Wettbewerber)

Team

4 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner

Schwerpunkte

Konzern-, aktien- u. kapitalmarktrechtl. Beratung von Großunternehmen, Organberatung u. gesellschaftsrechtl. Prozesse. Auch Post-M&A-Arbeit.

Mandate

Hugo Boss, auch Vorstands- und Aufsichtsratsthemen; GESCO Ild., inkl. HV; Lang & Schwarz-Aufsichtsrat, inkl. Vorstandswechsel; Philomaxcap, inkl. HV u. Abwehr von Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen; EWL-Gruppe bei dt. Markteintritt; 1komma5 bei mögl. künftigen Börsengang. Auch Ild. Indus Holding, Aristra-Gruppe, Pantera.

M&A

Bewertung

Die D'dorfer Boutique hat sich inzw. als eine der prominenteren Spin-off-Kanzleien im Markt etabliert. Grund dafür ist nicht zuletzt ihre Fähigkeit, Marktanteile bei prominenten Mandanten wie Bitburger zu gewinnen. Auch die Verbindungen zu VC-finanzierten Unternehmen sind stark. So zeigt die Rolle von LMPS bei einem so prominenten Deal wie der Solaris-Transaktion, in welchem Segment die Partner agieren können. Die Erfahrung bei öffentl. Übernahmen ist ein nennenswertes Differenzierungsmerkmal zu anderen Boutiquen, ebenso das starke Netzwerk zu Boutiquen in anderen Fachbereichen, das auch das Transaktionsmanagement verbessert. Ein Wettbewerber lobt die schnelle Reaktionszeit u. Beratung auch in komplexen grenzüberschr. Sachverhalten.

Stärken

Beratung von Family Offices.

Oft empfohlen

Dr. Carl von Laer („hervorragender Verhandler, extrem angenehm in der Zusammenarbeit“, Wettbewerber), Dr. Hubertus Stuttmann („breite Erfahrung in Transaktionen, professionell u. immer lösungsorientiert“, „sehr umtriebig“, Wettbewerber), Dr. Carsten Paul („ausgesprochen schnell u. sehr angenehm im Umgang“, Wettbewerber)

Team

4 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 Associates

Schwerpunkte

Stetiger Fluss an kl. bis mittelgr. Transaktionen, inkl. VC. Auch konzern-, aktien- u. kapitalmarktrechtl. Begleitung von Großunternehmen, Organberatung sowie gesellschaftsrechtl. Prozesse.

Mandate

Solaris bei Kauf des ADAC-Kreditkartenportfolios von LBB Landesbank; Bitburger Ventures bei div. Beteiligungen; Adler-Beteiligung bei Verkauf von Adler Smart Solutions; EQT/Banking Circle bei Kauf von SEPAexpress; Medwing bei mehreren Übernahmen von dt. Personalienstleistern; Philomaxcap bei öffentl. Übernahmeangebot durch Capana; Robu-Gruppe u. Familienstämme bei Verkauf an QSIL.

Region Westen

Bewertung

Mit ihrem tiefen Know-how im Aktien- u. (streitigen) Gesellschaftsrecht sowie im M&A hat sich die D'dorfer Einheit schneller als andere Kanzlei-Spin-offs etabliert. Das verdankt sie auch ihren guten Beziehungen zu Mandanten wie Bitburger, Hugo Boss oder EQT, die teils noch aus Linklaters-Zeiten stammen. Zuletzt hat die streitige Praxis an Bedeutung gewonnen, genau wie die Tätigkeit im Bereich Um- u. Restrukturierungen, für die in erster Linie eine Sal.-Partnerin steht. Daneben ist die Verwurzelung im VC-Umfeld stark, u. die Rolle von

LMPS bei einem so prominenten Deal wie der Solaris-Transaktion zeigt, in welchem Segment die Partner agieren können. Mandanten profitieren zudem von ihrer Erfahrung mit öffentl. Übernahmen u. der starken Vernetzung mit Boutiquen in anderen Fachbereichen.

Stärken

Umstrukturierung, Organhaftung.

Oft empfohlen

Dr. Carl von Laer („ausgezeichnete Fachkompetenz u. äußert kollegiale Zusammenarbeit“, Wettbewerber), Dr. Hubertus Stuttmann („sehr gute Verhandlungsführung, auch wegen seines Gespürs für die Grenzen der Gegenseite“, Wettbewerber), Dr. Carsten Paul („kenntnisr. u. erfahren, vorbildl. Teamplayer“, Wettbewerber), Dr. Daniel Meyer („kann sich mit jedem ‚Schwergewicht‘ seiner Branche messen“, „blitzgescheit“, Wettbewerber; alle Gesellschaftsrecht/M&A)

Team

4 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 Associates

Schwerpunkte

Konzern-, aktien- u. kapitalmarktrechtl. Begleitung von Großunternehmen, Organberatung sowie gesellschaftsrechtl. Prozesse. Stetiger Fluss an kl. bis mittelgr. Transaktionen, inkl. Venture Capital.

Mandate

Solaris bei Kauf des ADAC-Kreditkartenportfolios von LBB Landesbank; Bitburger Ventures bei div. Beteiligungen; Adler Beteiligung bei Verkauf von Adler Smart Solutions; EQT/Banking Circle bei Kauf von SEPAexpress; Hugo Boss gesellschaftsrechtl. (inkl. Vorstands- und Aufsichtsrathemen); GESCO lfd. inkl. HV; Lang & Schwarz-Aufsichtsrat (inkl. Vorstandswechsel). Prozesse: Philomaxcap zu HV. u. Abwehr von Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen.

KONTAKT

LMPS Rechtsanwälte PartG mbB

Wilhelm-Marx-Haus | Heinrich-Heine-Allee 53 | 40213 Düsseldorf

T: +49 211 819 737 0

presse@lmps.de

www.lmps.de